

Umweltpädagogisches Projekt

Die Mammut-Jäger waren unterwegs

HERBORN-SEELBACH (hk) – Den Lagerplatz hatten die Mädchen und Jungen gut gewählt: Er bot Schutz vor dem kalten Wind und genügend Baumaterial für die Hütten, die sich die 13-köpfige Sippe errichtet hatte, um den Unbilden der Witterung nicht schutzlos ausgesetzt zu sein. Dass sie ihre Hütten ausgerechnet im Gemarkungsteil „Am Steinberg“ aufschlugen, war aber eher ein Zufall. Im Rahmen der Projektwoche der Dernbachschule stand die Steinzeit auf ihrem Lehrplan.

„Die Mammut-Jäger kommen“ lautete das Motto, unter dem sie heute noch einmal mit ihren Betreuern Markus Berns und Chantal Zdziarstek im Wald unterwegs sind.

Klar, dass die riesigen Tiere heute längst ausgestorben sind, aber in der Phantasie der Kinder lauerten sie überall. Bei ihren Streifzügen in der Natur lernten

sie ihre Umwelt mit ganz anderen Augen zu sehen, als dies beispielsweise bei einem Spaziergang mit der Familie der Fall ist. Eine Erfahrung der ersten Stunden war zudem, dass man in Fellen schwitzt und die „Haut ganz ekelig juckt“. Deshalb hatten die modernen Steinzeitjäger gestern doch lieber wieder ihre bewährten Klamotten und Gummistiefel angezogen.



Feuer machen ist heute kein Problem. In der Steinzeit schon, wie die Kinder lernten. Auf der Suche nach Zunder waren sie fündig geworden.
Bild: hk